

Ist es gefährlich, Geflügelprodukte zu verzehren?

Der Verzehr von ausreichend erhitztem Geflügelfleisch oder Eiern ist unbedenklich. Zum Schutz der Verbraucher hat die EU vorsorglich den Import von Geflügelprodukten aus den betroffenen Ländern verboten. Das Einfuhrverbot wurde jetzt auch auf Ziervögel ausgedehnt.

Was wird getan, um die Vogelgrippe-Epidemie zu stoppen?

Es werden in großem Umfang die Geflügelbestände in den betroffenen Ländern getötet. Die Regierungen der betroffenen Länder kooperieren mit der Weltgesundheitsorganisation WHO und anderen weltweiten Organisationen, um durch Geflügeltötungen und Schutzmaßnahmen für die Kontaktpersonen eine weitere Ausbreitung der Vogelgrippe zu verhindern. In den Beobachtungsgebieten (10km) um die Fundstelle der an Vogelgrippe verendeten Tiere, dürfen Katzen nicht ins Freie und Hunde müssen an die Leine. Dort sollten Menschen den direkten Kontakt mit Katzen, Exkreten und intensives Schmusen mit Katzen vermeiden.

Welche Länder sind bis heute von der Vogelgrippe betroffen?

Seit Dezember 2003 wurden Ausbrüche von Vogelgrippe bei Geflügel in mehreren asiatischen Ländern, vor allem in Vietnam, China, Thailand und Indonesien sowie in der Türkei und Nigeria gemeldet.

In jüngster Zeit ist das Virus bei Wildvögeln in Europa nachgewiesen worden.

Geflügelbestände sind in Europa, auch Deutschland, betroffen.

Sind Reisen in betroffene Länder bedenklich?

Nein. Es sollte aber auf den Besuch von Vogel- oder Geflügelmärkten verzichtet werden. Sinnvoll ist es allerdings, bei Reisen in betroffene Länder eine Grippeimpfung durchführen zu lassen.

Haben Sie noch Fragen?

Dann rufen Sie uns an unter

06031 / 83 - 2341 (Fr. Müller)

2342 (Fr. Dr. Kisbye-Hansen)

Weitere Informationen finden Sie unter
www.rki.de



Wetteraukreis
Fachdienst Gesundheit
www.wetteraukreis.de

Information

zur Vogelgrippe (Geflügelpest)

Stand: 20.09.2007

Was ist die Vogelgrippe?

Es handelt sich bei der Vogelgrippe, umgangssprachlich auch Geflügelpest genannt, um eine Krankheit von Vögeln und nicht von Menschen.

Sie befällt vor allem Hühner und Puten aber auch wild lebende Vögel und wird durch das Grippevirus Influenza A, Subtyp H5 oder H7 verursacht. Derartige Vogelgrippe-Epidemien kommen seit über 100 Jahren weltweit vor.

Ist das Vogelgrippevirus mit dem Grippevirus des Menschen identisch?

Nein. Die Grippe beim Menschen wird normalerweise durch die Influenzaviren Typ A (Subtyp H1, H2 oder H3) oder Typ B verursacht.

Wissenschaftler befürchten jedoch, dass sich diese Grippeviren mit den Vogelgrippeviren kreuzen könnten. Damit bestünde die Gefahr der Entstehung eines hochansteckenden Virus und einer aggressiv verlaufenden Erkrankung mit der Folge einer weltweiten Grippe-epidemie, wie sie in den Jahren 1918/19, 1957 und 1968 bereits auftrat und Millionen Menschenleben forderte.

Wie wird die Vogelgrippe übertragen?

Hauptübertragungsweg ist die Ansteckung von Vogel zu Vogel über deren Kot.

Seit 1997 ist bekannt, dass in seltenen Fällen bei intensivem Kontakt mit

erkranktem Geflügel die Krankheit auf andere Tiere (Katze, Mäuse etc.) und den Menschen übertragen werden kann.

Kann die Vogelgrippe von Mensch zu Mensch übertragen werden?

Für eine effektive Mensch-zu-Mensch-Übertragung gibt es nach derzeitigem Kenntnisstand keine Beweise. Die wenigen in Asien beschriebenen Kontakterkrankungen sind wissenschaftlich nicht eindeutig belegt. Sicher ist jedoch, dass eine Übertragung wie bei SARS oder echter Grippe bislang nicht stattfindet. Ein großer Teil der Erkrankungen beim Menschen verlaufen bis jetzt tödlich.

Ist die derzeit in Asien auftretende Vogelgrippe für uns in Deutschland gefährlich?

Bisherige Erfahrungen menschlicher Erkrankungen mit Vogelgrippe haben gezeigt, dass vor allem Menschen mit engem Kontakt zu infiziertem Geflügel gefährdet sind. Insgesamt ist das Risiko als sehr gering einzuschätzen. Eine Übertragung der Vogelgrippe durch erkrankte Einreisende ist nicht zu befürchten. Der Import von Vögeln aus den betroffenen Regionen ist von der EU bereits verboten worden.

Ist in Deutschland schon ein Erkrankungsfall von Vogelgrippe aufgetreten?

Nein. Ein weltweites Überwachungssystem für Grippeerkrankungen beim Menschen beobachtet auch in Deutschland das Auftreten aller Grippefälle.

Können wir Vogelgrippe in Deutschland diagnostizieren?

Ja, innerhalb eines Tages in speziellen virologischen Labors.

Kann man sich gegen die Vogel-Grippe impfen lassen?

Nein, es gibt derzeit keinen für den Menschen zugelassenen Impfstoff gegen die Vogelgrippe. Der aktuelle Grippe-Impfstoff erfasst den Erreger der Vogelgrippe nicht.

Kann die Vogelgrippe behandelt werden?

Ja. Es konnten bestimmte Medikamente erfolgreich gegeben werden, die auch bei der Grippe des Menschen zum Einsatz kommen.